



Spielplan
Mai 2014

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Theater Reissverschluss

Hamlet - ein Prinz in Dänemark

nach William Shakespeare
DO, 8.5. - So, 11.5., 20 Uhr



Gastspiel
Schwebebühne

Engelchen und Teufelchen

von Stefan Schroeder
Mo, 12.5. - Mi, 14.5., 20 Uhr



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR	02.05.	20.00	Iwanow <i>Premiere</i> von Anton Tschechow <i>Gastspiel Peter's Friends</i>
<p>Nikolaj Alexejewitsch Iwanow lebt in der russischen Provinz. Er ist Gutsbesitzer, hat aber kein Geld. Darüber hinaus hat er auch keinen inneren Antrieb, keinen Elan, keine weiteren Interessen. „Früher“ war er, nach eigener Aussage jedenfalls, stark, unternehmungslustig und fröhlich. „Heute“ ist er das, was wir „burnt out“ nennen. Zu Tschechows Zeiten hätte man seinen Zustand wohl melancholisch oder depressiv genannt. Das hindert ihn allerdings nicht daran, mit der jungen Nachbarstochter Sascha eine Affäre anzufangen, während er seine Frau allein zu Hause lässt.</p> <p>Es spielen: Jakob Fehmel, Nadine Klähn, Friederike Liepold, Martin Fuge, Philipp Fuge, Sabrina Köpke, Robert Jarsch, Christine Witteck, Juliane Lüdicke, Katarina Cvitic Licht: Oliver Grützmann Regie: Peter-Wolfgang Klammer Eintritt: 10 €, erm. 6 www.peters-friends.de</p>			
SA	03.05.	20.00	Iwanow
SO	04.05.	20.00	Iwanow
DO	08.05.	20.00	Hamlet - ein Prinz in Dänemark nach William Shakespeare <i>Gastspiel Theater Reissverschluss Berlin</i>
<p>Der blutjunge Prinz Hamlet kommt nach langer Abwesenheit vom Studium aus dem fernen Wittenberg zurück in seine dänische Heimat an den Königshof nach Helsingör. Hier ist inzwischen alles fremd und ganz anders, als er es aus den Jahren seiner Kindheit in Erinnerung hat. Nackt stolpert er durch eine nicht wieder erkennbare verwüstete Landschaft. Der Vater hatte in einem endlosen Krieg den norwegischen König Fortinbras besiegt und getötet.</p> <p>Darsteller: Esteban Castro, Marlene Erforth, Constantin Gieseler, Leon Imeri, Julia Klein, Martin Klotz, Jefferson Preto, Manuel Rivera, Szilard Varnai, Lukas Wagner, Friederike Walter Adaption & Inszenierung: Joachim Stargard Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlinpass: 3 € theaterreissverschlussberlin.de</p>			
FR	09.05.	20.00	Hamlet - ein Prinz in Dänemark
SA	10.05.	20.00	Hamlet - ein Prinz in Dänemark
SO	11.05.	20.00	Hamlet - ein Prinz in Dänemark
MO	12.05.	20.00	Engelchen und Teufelchen <i>Premiere</i> von Stefan Schroeder <i>Gastspiel Schwebebühne Off Theater der Fritz-Kirchhoff-Schauspielschule DER KREIS</i>
 <p>Zunächst scheint alles nur ein Buchungsfehler des Managements zu sein: Engelchen und Teufelchen finden sich im selben Hotelzimmer wieder, ohne Fenster, ohne intaktes Badezimmer und mit nur einem Bett. Doch was als Komödie beginnt, offenbart bald mit bittersüßem Humor die Licht- und Schattenseiten zweier gänzlich unterschiedlicher Persönlichkeiten und Lebensweisen, denn die surrealen Protagonisten stehen nicht nur für zwei, die scheinbar wie Feuer und Wasser sind, sondern vor allem für divergierende Blickwinkel auf das Leben und das eigene Selbst.</p> <p>Mit: Elain Delberg und Chris Nachtigall Regieassistenz: Robin Schneider Regie: Klaus Hoser Eintritt: 12 €, erm. 8 €</p>			
DI	13.05.	20.00	Engelchen und Teufelchen
MI	14.05.	20.00	Engelchen und Teufelchen
DO	15.05.	19.30	Wagnis Mensch sein <i>Gastspiel</i> Eine readyto-play Produktion von Anja Jacobsen
<p>Eigentlich hatte sich ein Ensemble mit sechs SchauspielerInnen zusammengefunden. Es war ein Herzbloodprojekt. Doch zum Vorstellungsbeginn findet sich eine Schauspielerin alleine auf der Bühne wieder und wartet vergeblich auf ihre Kollegen. Die sagen das Projekt kurzfristig ab, sind in das falsche Flugzeug gestiegen, stehen im Stau und finden sich unvermutet auf einer Polizeiwache wieder.</p> <p>Mit: Anja Jacobsen und Barbara Wittmann Eintritt: 13 €, erm. 9 € www.wagnismenschsein.de</p>			

FR	16.05.	20.00	Haus 1 & 2 Nach einer Geschichte von Axel Körting <i>Gastspiel Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i>
<p>Ich wohne in einem sehr, seltsamen kleinen Haus am Stadtrand, das ich mir mit einem Zauberer und einer Schlangenfrau teile. ... Nachts, wenn ... die Schlangenfrau in irgendeiner Tiergestalt ... unter der Stadt umherstreift und der Zauberer ... höhnisch lachend durch die Fußgängerzonen fliegt ..., dann schleiche ich mich die große Freitreppe in der Eingangshalle hoch, nehme dann den Dienstbotenaufgang bis in die vierte Etage, weiter durch die geheime Tapentür ganz am hintersten Ende der Bibliothek die Wendeltreppe rauf.</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de</p>			
SA	17.05.	16.00 und 19.00	Schön / Unschön <i>Gastspiel Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i>
<p>Schön, schöne Farben, schöne Lösungen, schöne Erfahrungen, schöne Freunde ... bin ich schön! Jede Tänzerin hat ihre ganz eigene Betrachtung gefunden und in einer eigenen Szene selbst choreografiert!</p> <p>In 20 Jahren...</p> <p>Träumen, spinnen, nachdenken, was wird sein, wie will ich leben, wer bin ich dann ... in 20 Jahren.</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de</p>			
SO	18.05.	18.00	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo Tanzdrama nach dem gleichnamigen Buch von Christiane F. <i>Gastspiel Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i>
<p>Die Geschichte der Christiane F. steht stellvertretend für viele andere Schicksale von Kindern, die in der Öffentlichkeit erst als Drogenote zur Kenntnis genommen werden. Bereits die vierte Mädchengruppe der Tanzwerkstatt setzt sich inhaltlich und tänzerisch mit der Thematik auseinander. Dieses Stück rüttelt auf, es ist laut, es ist ein Hingucker. Sich der Kraft dieses Stücks zu entziehen fällt schwer.</p> <p>Schnittmuster</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de</p>			
DO	22.05.	19.30	Wagnis Mensch sein
SA	24.05.	19.30	Curry und Tschüss <i>Premiere</i> <i>Gastspiel Die Grünen Bananen</i>
<p>An einer Berliner Imbissbude lernt sich ein ungleiches Trio zufällig kennen. Ein arbeitsloser Banker lädt eine wildfremde Blumenhändlerin und einen jungen Ordnungsbeamten zu einer aufregenden Weltreise ein. Unterwegs fallen nicht nur die Ländergrenzen. Immer wieder stellen Menschen und Dinge sich völlig anders dar als zunächst erwartet. Lustvolles und witziges Theater voller Musik, Songs, Tanz, Traumbildern und Slapstick.</p> <p>Idee: Michael Filinger, Burchard Gonko Konzept, Regie: Bettina Kramer, Naemi Schmidt-Lauber Livemusik: Celluloid Trio mit Horst Neff (Tuba), Deborah Klein (Akkordeon), Sven Tjaben (Mandoline), Burchard Gonko (Perkussion) Special Guest: Steffi Sagert Es spielt das Ensemble „Die Grünen Bananen“ Eintritt: 9 €, erm. 7 €</p>			
SO	25.05.	19.30	Curry und Tschüss
DO	29.05.	20.00	Ein Sommernachtstraum <i>Premiere</i> von William Shakespeare <i>Gastspiel Theater Reissverschluss Berlin</i>
<p>In der kürzesten Nacht des Jahres treffen in einem wilden Wald nahe der Stadt Athen viele Liebende aufeinander: Ein Junge und ein Mädchen, die sich nicht lieben dürfen, weil der Vater mit seiner Tochter andere Pläne hat, sind auf der Flucht. Ein anderer Junge will das Mädchen, wird aber selbst von einem anderen Mädchen gegen seinen Willen verfolgt. Die Herrscher des Waldes und der Nacht, die Geister Oberon und Titania, sind zerstritten und drohen den Ablauf der Natur durcheinander zu bringen. Und dann wird zu allem Überfluss dort in demselben Wald von ein paar theatergeilen Mochtegerschauspielern ein Stück um eine Liebe mit Mord und Tod probiert. Was bleibt am Ende dieser wüsten Nacht von all dem Chaos übrig?</p> <p>Adaption & Inszenierung: Joachim Stargard Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlinpass: 3 € theaterreissverschlussberlin.de</p>			
FR	30.05.	20.00	Ein Sommernachtstraum
SA	31.05.	20.00	Ein Sommernachtstraum
<p>Weitere Vorstellungen von „Ein Sommernachtstraum“ am 1. und 13.-15. Juni</p>			